

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stadtgebiet und den Vororten existierenden Zeitungsbüros abgehalt: vierzig Groschen. Bei zweimaliger täglicher Auflistung ins Haus A 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzig Groschen A 6. Durch möglichste Kostensparbemühung ins Ausland: monatlich A 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr, die Abend-Ausgabe höchstens um 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannestor 8.

Die Expedition ist Montags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 2 Uhr.

Filialen:

Cito Sturm's Tortim. (Alfred Hahn), Universitätsstraße 3 (Bauhaus).

Louis Weise,

Katharinenstraße 14, post. und Königsgasse 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nº 300.

Dienstag den 15. Juni 1897.

91. Jahrgang.

Politische Tagesschau.

Leipzig, 15. Juni.

Da der preußische Finanzminister Dr. von Biquel nicht zum Vergnügen, sondern um Heilung von einem qualgenden und seine Arbeitskraft läbmenten Leid zu finden, vor vierzehn Tagen nach Wiesbaden gereist ist, so ist es begreiflich, daß seine plötzliche Rückkehr nach Berlin großes und allgemeines Aufsehen erregt. Nun kann ja auch ein Minister Privatangelegenheiten zu erledigen haben, die seine Reisedispositionen durchkreuzen; aber Herr Dr. von Biquel selbst nach seinem Enttreten in Berlin eine längere Unterredung mit dem Reichskanzler gehabt hat, so liegt die Vermutung, daß es nicht verbalische, sondern politische Angelegenheiten sind, die ihn zu einer Unterredung seines Landes gebracht haben, jedenfalls sehr nahe. Behörde wird diese Vermutung durch die Form, in der seine Rückkehr von öffentlichen und halboffentlichen Organen gemeldet wird. Die „Nord. Allgem. Zeit.“ bringt nämlich an der Spitze der letzten Nachrichten ihrer gestrigen Abendausgabe mit starker Schrift die Meldung:

„Wie wir hören, wird sich der Finanzminister Herr Dr. von Biquel einige Zeit zur Erledigung wichtiger deutscher Angelegenheiten hier aufzuhalten.“

Die „Post“ meldet, Dr. Biquel, dessen Besuch sich bereits erheblich gezeitigt habe, sei nach Berlin gereist, um dem Kaiser Vortrag zu halten. Er habe „eine Woche, jedenfalls Ende des Monats“ nach Wiesbaden zurück. Die „Berl. Polit. Rache“, die Beziehungen zum preußischen Finanzministerium unterhalten, schreiben:

„Der spezielle Grund, wodurch den Minister veranlaßt ist, seine Car zu unterscheiden, ist nicht bekannt. Man kann wohl vermuten, daß Versprechungen über wichtige politische Fragen zwischen, aber alle Combinations, die an die Niederschaffung werden, haben noch keinen sicheren Boden.“

Der Herausgeber der „Berl. Rache“ schreibt:

„Finanzminister Dr. Biquel hat heute Mittag eine längere Befredigung mit dem Kontinentalem Leipzig; diese diente weniger von Kaiser empfangen werden.“

Auf derselben Quelle erhält man jener, daß die Blätterauslektion in Kiel vom Dienstag bis heute unterbrochen worden ist, weil der commandirrende General zum Vortrag beim Kaiser nach Berlin befunden worden war. Man wird dadurch zu der Vermutung gebracht, daß es bei den „dringlichen Angelegenheiten“, zu deren Erledigung Herr Dr. v. Biquel nach Berlin berufen worden ist, u. a. auch um Blätterangelegenheiten handelt. Derselbe wäre es begreiflich genug, wenn der künftige Staatssekretär des Reichsmarineamts vor seinem Amt in dieses Amt sich vollständig klar werden wollte über die Mittel, die zur Durchführung eines großentsprechenden Flottenvermehrungsplanes vorliegen gemacht werden können, und wenn zur Klärstellung dieser Frage in erster Linie der preußische Finanzminister berangeworben würde. Sollte diese Annahme also richtig erweisen, so wäre es auch begreiflich sein, wenn Herr Dr. v. Biquel „mit Zeit“ in Berlin bleibe. Denn die Frage der Belastung aufstrebender Mittel für Blätterzwecke ist eine eminent politische Frage, die auf das Inzistere mit der ganzen inneren Politik im Reiche und in Preußen verkuipft ist. Wer

mit auch nur annähernder Sicherheit über den Umfang realisierbarer Flottenvermehrungspläne reden will, muß Mittel vorstellen können, durch die bei den nächsten Reichstagswahlen das Vorfereben einer nationalen Wahl aus den Urnen geschafft wird. Das aber kann Herr Dr. v. Biquel nicht allein, dazu ist vor Allem nötig, daß eine volle Vereinigung des gesamten preußischen Ministeriums und der Inhaber der obersten Reichsämter unter einander und mit dem Kaiser über die Wege und Ziele der inneren Politik berabschließt und also das geschafft wird, dessen Mangel in den letzten Jahren so oft zu Tage getreten ist. Man wird also zunächst abwarten müssen, ob an die Versprechungen, die Herr Dr. v. Biquel in Berlin bereits gegeben, noch Verhandlungen in weiterem Umfang sich schließen. Gleichzeitig wird die Vermutung durch die Form, in der seine Rückkehr von öffentlichen und halboffentlichen Organen gemeldet wird. Die „Nord. Allgem. Zeit.“ bringt nämlich an der Spitze der letzten Nachrichten ihrer gestrigen Abendausgabe mit starker Schrift die Meldung:

Die staatsmännische Voransicht des Ministers v. d. Recke beweist sich immer glänzender. Die Wähler halten mit den Bewohnern seiner Verwaltungseinheit „Abrechnung“. Nach Wiesbaden, Königstein und Stargard i. P., in welchen letzteren Wahlkreis der neue reaktionäre Einfall der preußischen Regierung wenigstens den Vorwand zur Wahl eines Polen liefern konnte, kommen jetzt nationalliberale Vereine mit dem Wunsche, daß der vor der Vorlage übrig gebliebene Teil schließlich unter den Tisch falle. Und zwar sind es die Nationalliberalen zu Überfeld und Barnewitz, also von Industriezälen, welche lieber auf die Verteilung des Wahlkreises und die Herabsetzung der Wiederabstimmung als auf die Verhinderung der Wiederabstimmung von politischen Versammlungen verzichten, als ein der Stärkeverbünden im preußischen Abgeordnetenhaus nicht mehr Mögliche erreichte Befriedigung der Verhältnisse zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Über die Schlußabstimmung kommt es überhaupt keine Erfahrung vorhanden, da, wie wir bereits hörten, die Nationalliberalen bei ihren Beschlüssen zunächst verboten. Ein weiteres Blätterauktionat für die Regierung ist nicht nötig, und die Erfahrung, bei der Schlußabstimmung ist die Vorlage von den Conservativen majorität zu werden, ist äußerst gering. Sollte sie, etwa infolge von Erfahrungen, am entscheidenden Tage näher rücken, so wird dann noch Zeit genug bleiben, den gewünschten Verhältnissen Rechnung zu